



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Velau.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Weitsberg/ nahend dem Flusß Nota auf Müß  
dorff zu/ und nahend Neumarkt gelegen/ von  
Dietmar/ einem Grafen von Dornberg/  
erstlich gestifft.

## Velau.

**V**elau ist eine Insel/ und hat den Namen  
von den Pfüssen/ und ist Velau oder Ve-  
lave so viel als Vernavia oder Pfütz-Insel;  
gleichwie auch dieselbe ganze Gegend die  
Neatiniache Pfützen/ so vorzeiten sich in der  
Sabiner Landschafft in Italien/ wo ißt die  
Stadt Civitæ Ducale lieget/ weit ausgebrei-  
tet. In dieser Velau/ einem Fisch-reichen  
Ländlein/ so dem Bistumb Utrecht in geistli-  
chen Sachen unterworffen/ gibt es schöne  
Wälder zu Zagen/ und ist bey Arnheim noch  
ein anderer Strich Landes/ den man insge-  
mein Veluwzoom/ gleichsam das Ende/ oder  
den Zaun von der Velau nennet/ und der sich  
auf einer Seiten nach Zutphen/ und auf der  
andern Seiten bis nach Waggenigen erstrei-  
cket/ in welchem sehr lustige Wiesen/ und her-  
liche Weide für das Vieh anzutreffen. Es hat  
die Velau nicht wenig adeliche Häuser und  
Schlösser/ unter welchē die vornehmisten sind:  
Scharfensel/ Stavern/ Rosenthal/ Kannen-  
burg/ Voorst/ Middacht/ Haag/ Marse/ Do-  
renwerd/ Hülkostn/ Harslo/ Kemhem/ Schon-  
derbeck/ Halle. Item einen schönen gar lu-  
stigen Flecken/ Nickerken genannt.

## Veldbach.

**V**eldbach ist ein schöner/ und von stei-  
nernen Häusern wol erbauter Lands-  
fürst